

ANLAGE 5



Baufuchse
Architekturbüro

Stadt Fürth
Bauaufsicht

Hirschenstraße 2
90 744 Fürth

ERWÄHNT 28. Sep. 2017

GEWÄHRT ALS ANLAGE
ZUM BESCHIED VOM

Wilhelm Fuchs
geprüfter, freier Bausachverständiger für Bau-
schäden und Wertermittlungen

Geschäftsführer
Arch. Wilhelm Fuchs, Dipl. Ing.(FH)

Karolinenstr. 60
90763 Fürth

BV: Errichtung eines Einfamilienhauses mit
Garage
in Fürth, Sperberstraße 68, Flur-Nr. 284/6. Gemarkg. Burgfarnbach
AZ: 2017/3056/602/VG/08

Bauherrschaft: Familie Gökhan und Cansu K a p l a n

Maßnahmen für den Neubau gegen Sturmschäden durch entwurzelte Bäume des in der Nähe gelegenen Waldstücks.

1. Baumaßnahme und seine Beschaffenheit:

Familie Kaplan hat eine Baueingabe für den Neubau eines Wohnge-
bäudes mit Garage an der Sperberstraße 68 in Fürth beim Bauamt
Fürth gestellt.

Gegenüber, in 20m Entfernung, ist ein Waldstück aufgeforstet worden,
das den Neubau der Familie Kaplan bei außergewöhnlich auftretenden
Sturmstärken gefährden wird. Eine abzuschließende Versicherung
wird ab Windstärke 8 jegliche Gebäudeschäden regulieren.

2. Präventionsmaßnahmen zur Minimierung von Sturmschäden an Gebäuden:

2.1 Auf Grund immer heftiger auftretender Stürme und Beschädigungen
an Gebäuden verlangt der Gesetzgeber Vorsorgemaßnahmen, die
die finanziellen Schäden wesentlich minimieren.

2.2 Bauteile in Leichtbauweise sind gegen abstürzende Gegenstände,
vor allem entwurzelte Bäume, statisch zu verstärken.

Wohnbau - Industriebau - Verwaltungsbau - Praktischer Denkmalschutz

Telefon: +49 (911) 74 908 - 0
Fax: +49 (911) 74 908 - 88
mobil: 0170 802 883 6

www.baufuechse.com
info@baufuechse.com



Überprüfung der Standfestigkeit von Bäumen und Gegenständen ist Pflicht, vor allem beim Randbewuchs. Dazu ist auch der Staatsforst verpflichtet.

2.3 Im Einzelnen empfehle ich konkret beim BV-Kaplan:

2.3.1 Dachstuhlverstärkung:

Sparren:

Der Querschnitt der Sparren genügt statisch B/H 8/20 .
Als Präventionsmaßnahme empfehle ich bei einem Aufprallgewicht von 750 Kg einen Querschnitt von 14/24 cm.
Normaler Abstand der Sparren $e = 65$ cm, Empfehlung 55 cm.

Firstpfette:

Statisch ausreichend 12/16 cm, Empfehlung 20/30 cm als Leimbrett-Schichtholz.
Beide Maßnahmen reduzieren das Schadensrisiko um ca 60 %.

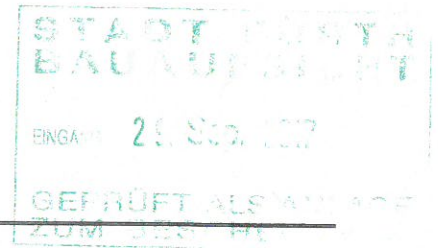
2.3.3. Einbretterung der Dachfläche:

Aufbau der Dachhaut Standard:

- dampfdurchlässige Folie auf die Sparren
- Konterlattung 3/5 cm
- Dachlattung 2,4/4,8 cm
- Tonziegel

Präventionsmaßnahme:

Einbrettern der Dachfläche mit OSB-Platten, 30 mm stark.
Eindecken mit Braas-Betonziegel.
Im Flächenverbund Reduzierung des Schadensrisikos um ca 20 %.



- 2.3.4 Erhöhung des Sturzbalkens über den Gaubenfenstern um 30 cm. Der Sturz beträgt mit der Länge von 5,80 m 50 % der gefährdeten Dachlänge. Dieser nimmt das Aufprallgewicht durch umstürzende Bäume zu 100% auf.

Ich bestätige in meiner Funktion als Architekt und langjähriger Gutachter mit v.g. Präventionsmaßnahmen ausreichenden Schutz für das geplante Haus und seine Bewohner.

Aufgestellt:

Zirndorf, den 28.09.2017

W. Fuchs



.....
Unterschrift und Stempel

